

Schleusenbauwerk Markkleeberger/Störmthaler See

C&E · Consulting und
Engineering GmbH



09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 22 39 • Fax: +49 (0) 371 881 45 89
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Projektziel: Ingenieurtechnische Leistungen
zum Gewässerverbund
Markkleeberger/Störmthaler See

Ort: Markkleeberg

Auftraggeber: LMBV mbH

**Leistungs-
empfänger:** LMBV mbH

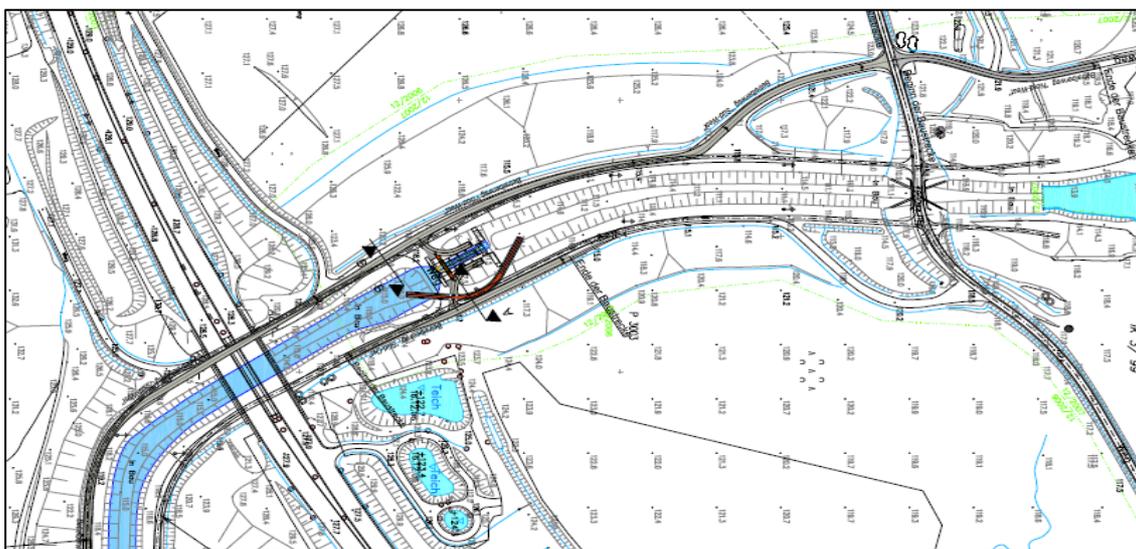
Jahr: Seit 2008



Ausgangssituation:

In Ergebnis der Ausführungsplanung wurde die bau –und ausrüstungstechnische Lösung für den Boot- Transfer zur Überwindung der 4,80 m hohen Seewasserspiegelstufe mittels einer Kammerschleuse und einer zusätzlichen Slipanlage am Standort Nord unter besonderer Berücksichtigung der Entlastung des Überschusswassers aus dem Störmthaler See (Regulierungsbauwerk) einschließlich der erforderlichen Vorhären und einer Fußgängerüberführung im Bereich des Oberhauptes der Schleuse erarbeitet.

Diese Maßnahmen dienen der gewässertouristischen Nutzung sowie der Erhöhung des Folgenutzungsstandards in den Braunkohlegebieten und im Umfeld des vor 1990 stillgelegten unter- und übertägigen Braunkohlebergbaus.



Schleusenbauwerk Markkleeberger/Störmthaler See

C&E · Consulting und
Engineering GmbH



09117 Chemnitz • Jagdschänkenstraße 52
Tel.: +49 (0) 371 881 22 39 • Fax: +49 (0) 371 881 45 89
E-mail: info@cue-chemnitz.de
Internet: www.cue-chemnitz.de

Leistungsphasen: Lph. 5 bis 9 HOAI sowie Örtliche Bauüberwachung

Projektleistungen:

Objektplanung

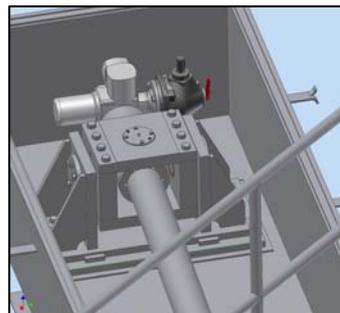
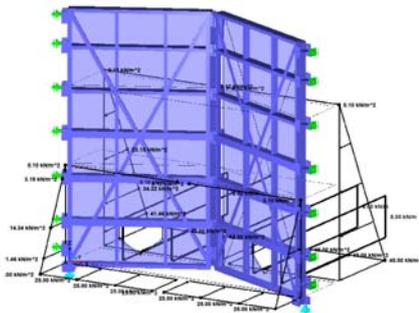
- Ingenieurbauwerke: Schleusenbauwerk mit Bedien-/Funktionsgebäude, Freiflächen und Fußwegbrücke
- Gewässertouristische Anlagen: Slipanlage, Vorhäfen und Bootsstege
- Verkehrsanlagen, Wegeanbindungen im Schleusenbereich, Betreiberwege

Tragwerksplanung

- Schleusenbauwerk
- Fußwegbrücke auf dem Tor des Schleusenoberhauptes
- Bootsstege im Ober- und Unterwasser

Stahlwasserbau/EMSR-Technik¹

- Wasserbautechnische Ausrüstung: Schleusentore mit Antrieb, Leitungen und Schieber für Schleusenbetrieb und Entlastungsanlage
- Elektro- und MSR-Technik: Energieeinspeisung und Beleuchtung, Mess-, Kontroll-, Steuerungs- und Regeltechnik, Ausrüstungs-/Elektrotechnische Maßnahmen für den erhöhten Korrosionsschutz der Stahlteile



Ausbau Seenverbund

- Ausbau Kanalstrecke bis zum Störmthaler See auf ca. 400 m Baulänge
- Erbautechnische Ausformung der Kanalstrecke und der Seenausbuchtung
- Herstellung dauerstandsicherer Böschungsneigungen
- Sohl- und Uferbefestigung der Kanalstrecke und der Seeausbuchtung

¹ Planung Stahlwasserbau/EMSR-Technik erfolgt durch das Ingenieurbüro Döhler aus Neustrelitz